



Selektives Verfahren

Teil B

Antrag auf Teilnahme und Nachweise für Vergabeverfahren für Werkleistungen, Präqualifikation

(vom Anbieter zu vervollständigen)

- ☐ Beschaffung gemäss BöB/VöB; beinhaltet die Formulare 1a/1b
☒ Beschaffung gemäss IVöB; beinhaltet die Selbstdeklaration (Beilage 3)

Projektbezeichnung: Neubau Campus Biel / Bienne – Berner Fachhochschule

Projektleiter Bauherr: Pascal Mazenauer

Projektnummer: 13.0455

Kreditnummer:

Anbieter

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Land: CH

E-Mail:

Telefon:

:

Eingabeadresse

.....

Der unterzeichnende Anbieter hat von sämtlichen in diesem Antrag zur Teilnahme enthaltenen Angaben, Bedingungen, Leistungs- und Projektbeschrieben inkl. allfälligen Beilagen Kenntnis genommen und anerkennt dieselben durch seine Unterschrift.

..... /

.....
Stempel, Unterschrift(en)

Angebotsübersicht

Beilagen / Unterlagen nur relevant, falls angekreuzt.

1 Beilagen der Bauherrschaft

- ☒ Vertragsurkunde - Beilage 1 Werkvertrag Los 1 (Entwurf)
- ☒ Beilage 2 Erläuterungen Verfahren / Projektbeschrieb
- ☐ Baubeschrieb
- ☐ Pläne gemäss Verzeichnis
- ☐ Nachhaltiges Bauen: Bedingungen für Werkleistungen (Hochbau), Ausgabe
- ☒ Beilage 3 Selbstdeklaration mit Nachweisen der Finanzdirektion des Kantons Bern
- ☒ Beilage 4 2020-05-26-campus biel-bienne expertise dieziker
- ☒ Beilage 5 2021-02-09-campus biel-bienne relaunch bericht konzept-teil2

2 Einzureichende Unterlagen des Anbieters

- ☒ Vollständig ausgefülltes Dokument B
- ☒ Unterlagen gemäss Dokument A (KBOB-Dokument Nr. 8a), Pkt.5
 - ☒ Angaben zum Anbieter (Formular 1)
 - ☒ Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Anbieters (Formular 2) mit folgenden Beilagen:
 - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Jahre)
 - Selbstdeklaration mit Nachweisen der Finanzdirektion des Kantons Bern (bei ARGEn pro Bieter) gemäss Beilage 3
 - Bankerklärung (Zusicherung, dass dem Anbieter im Falle der Auftragserteilung eine abstrakte, unwiderrufliche Erfüllungsgarantie über CHF 20 Mio. mit Laufzeit 3 Jahre gewährt wird)
 - ☒ Referenzen des Anbieters (Formular 3) mit folgenden Beilagen:
 - Beilagen zu den vier Referenzprojekten (die Angaben in Formular 3 müssen aus den Beilagen ersichtlich sein, insbesondere bei Referenzprojekt 3 (Holzbau) und Referenzprojekt 4 (Laborbau / Werkstätten)
 - ☒ Auftragsanalyse (Formular 4)

Das Formular 0 dient einerseits dem Anbieter zur Überprüfung der Vollständigkeit der einzureichenden, lediglich im Vergabeverfahren nötigen Unterlagen und dient andererseits dem Auswertenden als Orientierungshilfe, ob sämtliche relevanten Unterlagen des Anbieters vorhanden sind. Das Formular 0 muss vom Anbieter nicht zwingend ausgefüllt werden. Das Titelblatt ist in jedem Fall zu vervollständigen, zu unterzeichnen und einzureichen.

Nr.	Titel Formular	In Ordnung
0	Formularübersicht inkl. Titelblatt	<input type="checkbox"/>
1	Angaben zum Anbieter	<input type="checkbox"/>
2	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Anbieters	<input type="checkbox"/>
3	Referenzen des Anbieters	<input type="checkbox"/>
4	Auftragsanalyse	<input type="checkbox"/>

■

■

■

■

Bei Arbeits- oder Bietergemeinschaften ist für jeden beteiligten Anbieter jeweils ein separates Formular 1 auszufüllen unter Angabe der Funktion.

Name der Unternehmung:

Adresse:

PLZ/Ort:

Internetadresse:

Kontaktperson:

E-Mail:

Telefon:

Rechtsform:

Gründungsjahr:

Geschäfts- und Steuerdomizil:

Geschäftszweck/Haupttätigkeit der Unternehmung:

Haftpflichtversicherung (Versicherungsgesellschaft
und Deckungssumme):

Qualitätsmanagementsystem der Unternehmung

(Angabe nicht zwingend)

Der Anbieter verfügt über folgende Ressourcen in der anbietenden Geschäftseinheit/Filiale:

Anzahl:

Anzahl Vollzeitstellen:

Total der beschäftigten Mitarbeiter

Mitarbeiter, die für diesen Auftrag freigestellt
werden können

- davon leitende Mitarbeiter
- davon Fachmitarbeiter
- davon Hilfsmitarbeiter

Der Anbieter zieht folgende Subunternehmer im Bereich Holzbau/Fassadenbau, Elektro, Heizung, Lüftung, Kälte/Klima und Sanitär (BKP 214 / 23 / 24 / 25) bei, soweit diese schon bekannt sind:

Name / Adresse (falls mehrere Unternehmungen, alle nennen)

BKP 214, Holzbau (Tragwerk / Fassade)

BKP 23 Elektro

BKP 24 Heizung, Lüftung, Klima/Kälte (HLKK)

BKP 25 Sanitär

Der Anbieter hat die in den Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Werkleistungen, Präqualifikation, Ziffer 3, Eignungskriterium E1 aufgeführten Nachweise beizulegen.

Beilage: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate)

Beilage: Selbstdeklaration mit Nachweisen der Finanzdirektion des Kantons Bern (bei ARGE pro Bieter), ausgefüllt und unterzeichnet - erwähnte Nachweise als Beilagen hinzufügen; es ist das Dokument Beilage 3_Selbstdeklaration mit Nachweisen der Finanzdirektion des Kantons Bern zu verwenden.

2 Referenzprojekte Hochbau mit einer Abrechnungssumme BKP 2 von je mind. CHF 50 Mio. (inkl. MWST)

Die beiden Referenzprojekte, die vom Anbieter zwingend nachgewiesen werden müssen, sind bereits in E2 gemäss Ziff. 3.7 des KBOB-Dokuments 08a mit den Referenzprojekten 1 und 2 (Angaben gemäss Formular 3) aufgeführt. Es werden keine weiteren Angaben benötigt.

Die Unternehmung hat in den letzten 3 Jahren folgende Jahresumsätze erwirtschaftet (bei Einzelunternehmen nur U1 und bei ARGE Angaben pro Unternehmung [U1, U2,... und das Total] ausfüllen):

Name Unternehmung	(U1) (in Mio. CHF)	(U2) (in Mio. CHF)	(U3) (in Mio. CHF)	Total (in Mio. CHF)
-------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	------------------------

Durchschnitt 2018 - 2020

2020

2019

2018

Der Jahresumsatz der letzten drei Jahre muss im Durchschnitt mindestens **CHF 300 Mio.** pro Jahr betragen. Bei ARGE dürfen die Jahresumsätze addiert werden.

Beilage: Zusicherung/Bestätigung einer Schweizer Bank, dass diese dem Anbieter im Fall der Auftragserteilung eine abstrakte unwiderrufliche Erfüllungsgarantie auf erstes Verlangen im Betrag von CHF 20 Mio. über eine Laufzeit von 3 Jahren ausstellt.

Referenzen des Anbieters (Unternehmen) über Planung und Ausführung von 4 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren, realisierten Projekten im Hochbau, die vom Anbieter als TU oder GU (von den Referenzprojekten 1 und 2 muss mindestens ein Referenzprojekt als TU ausgeführt worden sein) in den letzten 10 Jahren (es zählt der Baustart) ausgeführt worden sind.

Zusätzlich zu diesem Formular sollen pro Referenz Beilagen abgegeben werden, die die geforderten Nachweise belegen und zum besseren Verständnis beitragen.

Referenzobjekt Hochbau Nr. 1

Name der Referenz (Kurztitel)

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber / Bauherrschaft

Referenzperson des Bauherrn:

Telefonnummer und E-Mail der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der Unternehmung

Ausführungsmodell (GU / TU):

Bauweise (Massiv-, Holz-, ...)

Baustart (Mt./J.), Bauende (Mt./J.),

reine Bauzeit in Monaten:

Projektvolumen BKP 1-9 (in **Fehler!**

Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

inkl. MWST):

Projektvolumen BKP 2 (in **Fehler! Verweisquelle**

konnte nicht gefunden werden. inkl. MWST):

Referenzobjekt Hochbau Nr. 2

Name der Referenz (Kurztitel)

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber / Bauherrschaft

Referenzperson des Bauherrn:

Telefonnummer und E-Mail der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der Unternehmung

Ausführungsmodell (GU / TU):

Bauweise (Massiv-, Holz-, ...)

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Baustart (Mt./J.), Bauende (Mt./J.),

reine Bauzeit in Monaten:

Projektvolumen BKP 1-9 (in **Fehler!**

Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

inkl. MWST):

Projektvolumen BKP 2 (in **Fehler! Verweisquelle**

konnte nicht gefunden werden. inkl. MWST):

Referenzobjekt Holzbau und Hochbau Nr. 3

Name der Referenz (Kurztitel)

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber / Bauherrschaft

Referenzperson des Bauherrn:

Telefonnummer und E-Mail der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der Unternehmung

Ausführungsmodell (GU / TU):

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Baustart (Mt./J.), Bauende (Mt./J.),

reine Bauzeit in Monaten:

Projektvolumen BKP 1-9 (in **Fehler!**

Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

inkl. MWST):

Projektvolumen BKP 2 (in **Fehler! Verweisquelle**

konnte nicht gefunden werden. inkl. MWST):

Bauweise

Konstruktion, Tragwerk, Anteil konstruktiver

Holzbau vom oberirdischen Bauvolumen (in %)

Fassade, Anteil Holzfassade mit

Holzunterkonstruktion der oberirdischen

Fassadenanteile (in %)

Referenzobjekt Laborbau / Werkstätte Nr. 4

Name der Referenz (Kurztitel)

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber / Bauherrschaft

Referenzperson des Bauherrn:

Telefonnummer und E-Mail der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der Unternehmung

Ausführungsmodell (GU / TU):

Bauweise (Massiv-, Holz-, ...)

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Baustart (Mt./J.), Bauende (Mt./J.),

reine Bauzeit in Monaten:

Projektvolumen BKP 1-9 (in **Fehler!**

Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

inkl. MWST):

Projektvolumen BKP 2 (in **Fehler! Verweisquelle**

konnte nicht gefunden werden. inkl. MWST):

Kennzahlen

Reine Hauptnutzfläche (HNF) nach SIA 416 aller

Labore und Werkstätten in m2 (netto):

(Die Berechnung der m2 ist entsprechend der

SIA 416 in einer Beilage nachvollziehbar darzu-

stellen; es sind Grundrisse mit Flächenangaben
HNF zu den Labor- und Werkstattträumen sowie
eine Tabelle mit dem Zusammenzug der
einzelnen Flächen einzureichen.
Verkehrsflächen ausserhalb der Labor- und
Werkstattträume zählen nicht zur HNF.)

└

Bei der Auftragsanalyse stehen die Ziele der Bauherrschaft im Fokus. Es ist aufzuzeigen, wie der Anbieter die nachfolgenden Themen E3.1, E3.2 und E3.3 bearbeitet, um ein für die Bauherrschaft optimales Ergebnis zu erreichen.

Die Ziele der Bauherrschaft (u.a. funktionaler Zweckbau aufgrund Bestellung BFH, Kostensicherheit bis Bauende, Einhaltung kantonaler Vorgaben und Holzbauweise soweit wirtschaftlich und sinnvoll, Inbetriebnahme Fachhochschulbetrieb im Herbst 2025, Flexibilität, Nachhaltigkeit, Langlebigkeit, architektonischer Ausdruck, niedrige Betriebs- und Instandhaltungs- bzw. Instandsetzungskosten etc.) sind zu berücksichtigen und die betriebliche Funktionstüchtigkeit ist in allen Bereichen zu gewährleisten.

Die Aussagen der Anbieter in der Auftragsanalyse sind bindend und werden bei der Beauftragung Bestandteil des TU-Werkvertrags.

Die Auftragsanalyse zu den nachfolgenden drei Themen E3.1, E3.2 und E3.3 darf je Thema maximal 2 A4-Seiten umfassen (dieses Formular 4 verwenden).

E3.1 Erstellungskosten: Vorgehen des TU bei der Erarbeitung des Angebots, wie das Projekt auf Basis der funktionalen Ausschreibung (Unterlagen werden in der Angebotsstufe abgegeben) unter Einhaltung der Anforderungen und Rahmenbedingungen optimiert wird, um vertretbare Erstellungskosten anbieten und bei Auftragserteilung realisieren zu können.

E3.2 Qualität: Vorgehen des TU, um die geforderte Qualität zu erreichen, u.a. zu nachfolgenden Qualitätskriterien:

- Langlebige, robuste, entsprechend der Nutzung geeignete und unterhaltsarme Materialien / Konstruktionsdetails / Anlagen und Produkte, geeignet für spätere Anpassungen oder Erweiterungen (Flexibilität)
- Gebäudetechnik, zusätzlich zu den erwähnten Themen benutzerfreundlich und praktikabel hinsichtlich einer optimalen Einstellung, zuverlässig im Betrieb, anpassungs- und erweiterungsfähig
- Niedrige Wartungs-, Betriebs-, Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten
- Erfüllung hoher Nachhaltigkeitsstandards (ökologische Verträglichkeit / graue Energie / Treibhausgase / Energie im Gebrauch)

E3.3 Zusammenarbeit: Vorschlag des TU, wie eine ziel- und lösungsorientierte Zusammenarbeit erreicht wird:

- Mit der Bauherrschaft und deren externen Partnern, welche die Bauherrschaft unterstützen
- Mit der Nutzerin BFH, insbesondere hinsichtlich Einbindung bei betriebsrelevanten Themen und bei der Beurteilung der Gebrauchstauglichkeit
- Einbindung des Kernteams des Generalplaners, das mit Einzelplanermandaten dem TU unterstellt wird

E3.1 Erstellungskosten:

E3.2 Qualität:

E3.3 Zusammenarbeit: